

Vorlage

Fachbereich 1

168/2020

Geschäftszeichen: FB1 30-1 131.410  
18.11.2020

---

Verwaltungsausschuss	02.12.2020	nicht öffentlich	Beratung
Gemeinderat	09.12.2020	öffentlich	Beschluss

---

### Thema

Beschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeugs, HLF10, für die Freiwillige Feuerwehr Ostfildern

### Beschlussantrag

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Beschaffung des Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs für die Feuerwehr Ostfildern, Abteilung Nellingen, zu beauftragen. Die gesamte Angebotssumme beträgt 409.479,23 €, aufgeteilt in 3 Lose. Für die Beratungsleistungen des externen Beraters wurden 4.000,00 € bereitgestellt, diese sind in der Angebotssumme enthalten.
2. Die Finanzierung erfolgt aus investiven Mitteln des Haushaltsjahres 2020 (1. Rate 70.000 €) und des Finanzplanungsjahres 2022 (2. Rate 330.000 €). Als Planansätze wurden somit bisher 400.000 € eingestellt. Der fehlende Betrag i.H. v. 9.479,23 € wird im Haushaltsplan 2022 noch veranschlagt werden. Ein Landeszuschuss in Höhe von 92.000 € wurde für 2019 beantragt. Die Bewilligung erfolgte im Juni 2020, mit der Auszahlung ist voraussichtlich im Haushaltsjahr 2023 zu rechnen.
3. Der Zahlungsmittelabfluss von ca. 106.000 € für das Fahrgestell im Jahr 2021 wird im überschießenden Betrag von ca. 36.000 € gemäß § 84 Abs. 2 der GemO genehmigt.



Bolay  
Oberbürgermeister

gez. Lechner  
Erster Bürgermeister

gez. Wunderle  
Fachbereich 1

## Erläuterungen

Das Fahrzeug soll im Rahmen des Fahrzeugkonzepts als Ersatz für ein Tanklöschfahrzeugs (TLF 16), Baujahr 1987 beschafft werden. Es handelt sich um eine planmäßige Beschaffung im Rahmen des Feuerwehrbedarfsplanes, Zeitraum 2016-2023.

Mit dieser Maßnahme werden die Einsatzfahrzeuge für Brand- und Hilfeleistungseinsätze gemäß §2(1) Feuerwehrgesetz entsprechend der Aufgabenverteilung der Feuerwehr Ostfildern nach dem Feuerwehrbedarfsplan aufrechterhalten. Das Fahrzeug kommt im Löscheinsatz in der 2. Linie und im Hilfeleistungseinsatz als Komponente des Rüstzuges zum Einsatz. Um auch kostenbewusst mit den öffentlichen Haushaltsmitteln zu wirtschaften, wurde sich für eine kleinere Variante als das zu ersetzende Löschfahrzeug entschieden. Gleichzeitig wird damit ein mehr als 33 Jahre altes Tanklöschfahrzeug ersetzt.

Das Fahrzeug ist ein Normfahrzeug nach DIN 14530-26, Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF10) mit einem zulässigen Gesamtgewicht von max. 14,5 t.

Die Kabine bietet Platz für 9 Feuerwehrangehörige, der Gruppenbesatzung (1/8) eines Löschgruppenfahrzeugs.

Das HLF10 ist für jegliche Art von Brand- und Hilfeleistungseinsätze ausgerüstet. Ein Löschwasserbehälter, Schläuche, Strahlrohre, Atemschutzgeräte für 4 Einsatzkräfte, Werkzeuge, Tauchpumpen, ein Lichtmast zur Ausleuchtung der Einsatzstelle, tragbare Leitern, Erste Hilfe Material, Stromerzeuger, sonstige Beleuchtungsmittel, ein hydraulischer Rettungssatz und weitere Geräte für die technische Hilfeleistung sind unter anderem auf dem Fahrzeug verlastet.

Ein Arbeitskreis aus allen Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Ostfildern hat mit Unterstützung eines externen Beraters das Pflichtenheft erstellt.

Es gingen insgesamt 7 Angebote von verschiedenen Anbietern für die 3 Lose ein.

Den Zuschlag soll das wirtschaftlichste Angebot gemäß den Ausschreibungskriterien erhalten. Hier waren neben dem Preis die technische Qualität von Aufbau und Beladung, die Qualität der verwendeten Materialien und der Qualität der Lagerung der Ausrüstungsgegenstände, die technische Umsetzung der einsatztaktischen Vorgaben, sowie die Kundendienstnähe für Aufbau und Fahrgestell als auch die Lieferzeit zu bewerten.

Die wirtschaftlichsten Angebote gingen für Los 1 von der Fa. Daimler Truck, für Los 2 von der Fa. Magirus und das billigste Angebot für Los 3 von der Fa. Barth ein.

Die Firmen sind der Feuerwehr Ostfildern gut bekannt, der Kundendienst für das Fahrgestell der Daimler Truck kann von der Fa. Jessinger (Esslingen) zuverlässig betreut werden. Ein Fahrzeug und somit Erfahrung in der Bedienung vom Hersteller Magirus ist in der Abteilung Nellingen ebenfalls schon vorhanden. Die Zusammenarbeit mit dem Beladungsanbieter Barth aus Fellbach erfolgte immer zuverlässig.

Der Auftrag soll deshalb an die Firmen Daimler Truck (Los 1), Magirus (Los 2) und Barth (Los 3) vergeben werden.

Es wird gebeten, antragsgemäß zu entscheiden.

Anlage: Auswertung der Angebote

## Finanzielle Auswirkungen

Produkt- / Auftragskonto:

**I 12600000 6811000, Freiwillige Feuerwehr Ostfildern, Einzahlungen aus Landeszuschüssen**

**I 12600000 7831200, Freiwillige Feuerwehr Ostfildern, Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen**

Haushaltsansatz 2020 70.000 €

Haushaltsansatz 2022 330.000 €

Der Haushaltsansatz 2020 von 70.000 € kann als Ermächtigungsrest in das Jahr 2021 übertragen werden. Für das Fahrgestell wird jedoch im Jahr 2021 ein Betrag von bereits 106.000 € anfallen. Die Differenz von 36.000 € kann, soweit sie nicht anderweitig gedeckt wird, gemäß der Erleichterungsvorschrift in § 84 Abs. 2 GemO finanziert werden. Demnach sind überplanmäßige Auszahlungen (2021) bei Investitionen, die im folgenden Jahr fortgesetzt werden, auch dann zulässig, wenn ihre Finanzierung im folgenden Jahr (2022) gewährleistet ist; sie bedürfen der Zustimmung des Gemeinderats.

Im Jahr 2022 müssen noch weitere 9.479,23 € im Haushaltsplan eingestellt werden, um auf die Beschaffungssumme von 409.479,23 € für den HLF 10 Nellingen zu kommen.

Im Übrigen enthalten die Haushaltspläne 2020 und 2021 Verpflichtungsermächtigungen für die Auftragsvergabe (290.000 € bzw. 330.000 €).

	<b>Kostenart bzw. Investition</b>	<b>Einzahlungen/ Erträge in €</b>	<b>Auszahlungen/ Aufwendungen in €</b>
einmalig	Landeszuschuss und Investitionsauszahlung	92.000,00	409.479,23
jährlich			

### Finanzierung durch

- Haushaltsmittel (2020 und 2022)  Ermächtigungsrest
- Überplanmäßige Auszahlungen 36.000 € (2021)  Außerplanmäßige Auszahlungen
- Deckung über- und außerplanmäßiger Auszahlungen: Die im Jahr 2021 für das Fahrgestell zusätzlich bzw. vorgezogen abfließenden 36.000 € werden durch den Haushaltsansatz 2022 mit gedeckt (§ 84 Abs. 2 GemO).